

# Differenzdruck-Manometer mit Grenzsignalgeber

Messsystem 2 Rohrfedern/1 Zeiger, Chemie-Bajonettringgehäuse

**DiRZCh 160**  
**DiRZChOe 160**

Dieses Datenblatt enthält Angaben zum Bestelltext und die Mindestanzeigebereiche von Differenzdruck-Manometern Typen DiRZCh / DiRZChOe mit Grenzsignalgeber, außerdem Maßbilder mit der Lage der elektrischen Anschlüsse.

**Datenblatt 5111** enthält die wesentlichen Einzelheiten und Bestellangaben für diese Grundtypen ohne Grenzsignalgeber. Diese Angaben gelten auch für die Ausführungen mit Grenzsignalgeber, soweit nachstehend nicht abweichend beschrieben. Bei flüssigkeitsgefüllten Manometern mit Grenzsignalgeber lautet die Typenbezeichnung allerdings DiRZChOe. Als Gehäusefüllung wird ein Spezialöl verwendet.

Ausführliche Erläuterungen zur Wirkungsweise und Verwendung unserer Grenzsignalgeber finden Sie in **Übersicht 9.1000**.



## Standardausführungen

### Lieferbare Grenzsignalgeber

1. **Direkte** (Elektromechanische)
  - 1.1 Schleichkontakt **S**
  - 1.2 Magnetsprungkontakt **M**
2. **Indirekte** (Berührungslose)
  - 2.1 Elektronikkontakt **E**
  - 2.2 Induktivkontakt **I**

### Mindestmessbereiche

Jedes Manometer benötigt zur Betätigung eines Grenzsignalgebers bestimmte Richtkräfte des Messgliedes. Deshalb ist der Einbau erst ab den in der Tabelle angegebenen Messbereichen möglich.<sup>1)</sup>

| Grenzsignalgeber (GSG) |                | Mindestanzeigebereiche <sup>1)</sup> |
|------------------------|----------------|--------------------------------------|
| Typ                    |                |                                      |
| <b>S</b>               | 1 x Schleich   | 1,0                                  |
|                        | 2 x Schleich   | 1,6                                  |
|                        | 3 x Schleich   | auf Anfrage                          |
| <b>M</b>               | 1 x Magnet     | 1,6                                  |
|                        | 2 x Magnet     | 4,0                                  |
|                        | 3 x Magnet     | auf Anfrage                          |
| <b>I</b>               | 1 x Induktiv   | 1,0                                  |
|                        | 2 x Induktiv   | 1,6                                  |
|                        | 3 x Induktiv   | auf Anfrage                          |
| <b>E</b>               | 1 x Elektronik | 1,0                                  |
|                        | 2 x Elektronik | 1,6                                  |
|                        | 3 x Elektronik | auf Anfrage                          |

Bei Manometern mit 3 Grenzsignalgebern sind die Sollwertzeiger nicht unbedingt alle übereinander stellbar. Sie sollten deshalb immer angeben, welche Zeiger übereinander stellbar sein müssen bzw. wo ihre Schaltepunkte liegen.

Bei gefüllter Ausführung sind wegen erhöhter Übergangswiderstände an den mechanischen Schaltkontakten die elektronischen Grenzsignalgeber zu bevorzugen.

### Sichtscheibe

Sicherheitsverbundglas

## Elektrischer Anschluss

- bei elektromechanischem Grenzsignalgeber (**M, S**) Universal-Steckverbinder seitlich rechts am Gehäuse
- bei induktivem oder elektronischem Grenzsignalgeber (**I, E**) Kabelanschlussdose seitlich rechts am Gehäuse

Der Steckverbinder hat 6 Anschlüsse und eine Erdungsklemme. Die Kabelanschlussdose hat 6 Anschlüsse.

Die genaue Lage des elektrischen Anschlusses entnehmen Sie bitte den Maßbildern auf Seite 2.

## Sonderausführungen auf Anfrage

- andere Anschlusslage
- anderer elektrischer Anschluss

## Bestellangaben

Der Bestelltext der einzelnen Gerätetypen (siehe Datenblatt 5111) wird ergänzt durch

- den Kennbuchstaben für den Typ des Grenzsignalgebers: S, M, I, oder E und
- die Kennzahl für die Schaltfunktion, z. B.: 1, 11, 12, 2, 22, 21

Bitte vergleichen Sie die jeweiligen Grenzsignalgebertypen in der Übersicht 9.1000!

**Bestellbeispiel:** DiRZCh 160 – 3, 0 – 10 bar, G $\frac{1}{2}$ B, M 12  
DiRZChOe 160 – 3, 0 – 6 bar,  $\frac{1}{2}$ " NPT, I1

<sup>1)</sup> niedrigere Messbereiche auf Anfrage

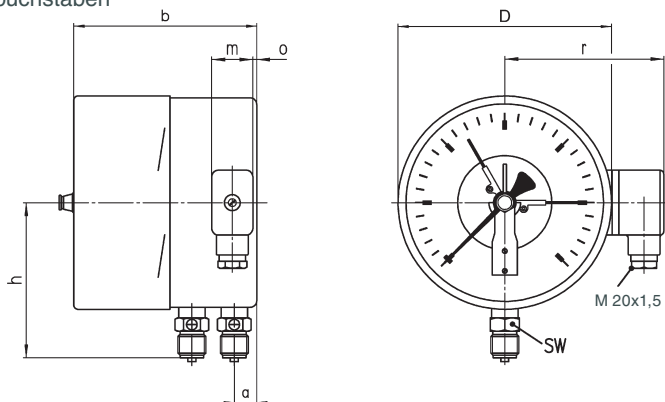
# Gehäusebauform, Kennbuchstaben, Maße und Masse

Gegenüber den Grundtypen liegen in den Bauhöhen Abweichungen vor, siehe Tabelle.  
Die übrigen Abmessungen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt 5111.

## Prozessanschluss nach unten parallel hintereinander

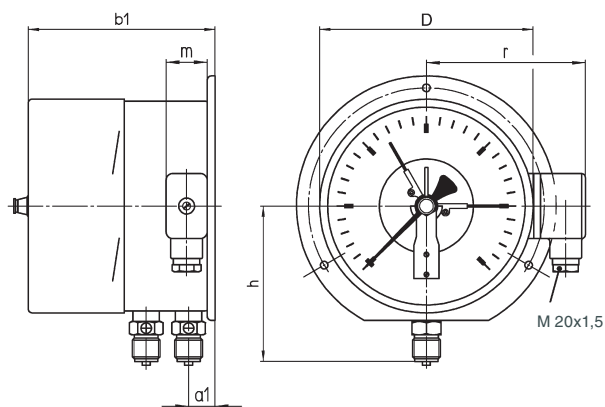
### ohne Befestigungsvorrichtung

ohne Kennbuchstaben



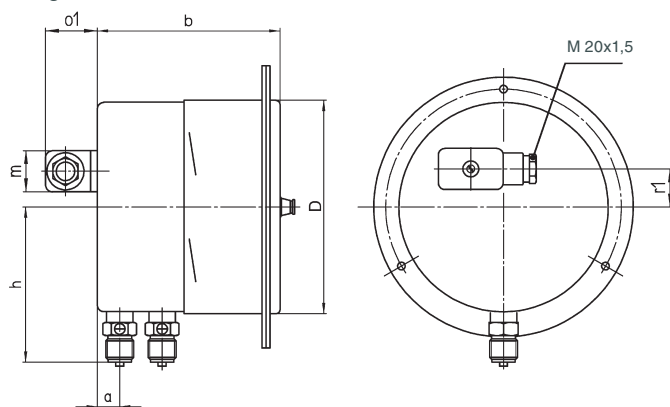
### mit Befestigungsrand hinten

Kennbuchstaben: Rh



### mit Befestigungsrand vorne (Frontring)

Kennbuchstaben: Fr  
ohne Gehäusefüllung



fester Frontring mit Langlöchern und  
loser Abdeckring

## Maße (mm) und Masse (kg)

| NG  | a  | a1   | b   | b1    | D   | h <sup>±1</sup> | m  | r   | r1 | o | o1 | SW | Masse ca. <sup>1)</sup> |          |
|-----|----|------|-----|-------|-----|-----------------|----|-----|----|---|----|----|-------------------------|----------|
|     |    |      |     |       |     |                 |    |     |    |   |    |    | DiRZCh                  | DiRZChOe |
| 160 | 17 | 20,5 | 138 | 141,5 | 161 | 117             | 31 | 117 | 27 | 3 | 37 | 22 | 1,8                     | 3,8      |

<sup>1)</sup>Bei zwei induktiven oder elektronischen Grenzsinalgebern mit gleicher Schaltfunktion (also I 11, I 22, bzw. E 11, E 22, auch bei Dreifach-Grenzsinalgebern) sind zu den Maßen B und B1 jeweils 12 mm zu addieren.